

# Panoro Minerals: Ergebnisse der wirtschaftlichen Erstbewertung für Antilla

03.05.2016 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B.C., 2. Mai 2016 - [Panoro Minerals Ltd.](#) (TSXV: PML, Lima: PML, Frankfurt: PZM) (Panoro, das Unternehmen) freut sich, bekanntzugeben, dass es die Ergebnisse einer unabhängigen wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment; PEA) für das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Antilla in Peru erhalten hat. Bei Antilla handelt es sich um eine Kupfer-Molybdän-Porphyr-Lagerstätte, die sich rund 140 Kilometer südwestlich der Stadt Cuzco in der Region Apurimac im Süden Perus befindet.

## Wichtige Eckdaten

- Vor Steuern beträgt der Kapitalwert (NPV) (Diskontsatz von 7,5 %) 491 Millionen US\$, der IZF 22,1 % und die Amortisationsdauer wird auf 3,3 Jahre geschätzt.
- Nach Steuern beträgt der Kapitalwert (Diskontsatz von 7,5 %) 225 Millionen US\$, der IZF 15,1 % und die Amortisationsdauer wird auf 4,1 Jahre geschätzt.
- Konventioneller Tagebau und Aufbereitung mittels Flotation
- Auslegungskapazität von 40.000 Tonnen pro Tag bei einer operativen Lebensdauer der Mine von 24 Jahren
- Geringes Abraum-Erz-Verhältnis von 0,85:1
- Durchschnittlich 81 Millionen Pfund zahlbares Kupfer pro Jahr
- Durchschnittlich 1,9 Millionen Pfund zahlbares Molybdän pro Jahr
- Direkte Cash-Kosten (C1) von durchschnittlich 1,83 US\$ pro Pfund zahlbares Kupfer (abzüglich Nebenprodukte)
- Anfänglicher Projektinvestitionsaufwand von 603 Millionen US\$ (einschließlich Rückstellungen)
- Gutes Potenzial für die Entdeckung weiterer Mineralisierung unweit der aktuellen Mineralressource

Die PEA wurde von SRK Consulting (Canada) Inc. (SRK) und Moose Mountain Technical Services (MMTS) in Einklang mit den Begriffsbestimmungen in der kanadischen Rechtsvorschrift National Instrument 43-101 angefertigt. Die PEA basiert auf einer von Tetra Tech Inc. (Tetra Tech) im Dezember 2013 angefertigten Mineralressourcenschätzung, die sich auf historischen Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 2.919 Metern (2003-2005), von Panoro niedergebrachten Bohrungen auf 9.130 Metern (2008) und Bohrungen auf 2.242 Metern, die im Rahmen einer Joint-Venture-Vereinbarung mit Chancadora Centauro SA (CHC) im Jahr 2010 durchgeführt wurden, stützt. Die Mineralressourcenschätzung berücksichtigt primäre und supergene Sulfid- sowie Oxid-Kupfer-Mineralisierung

Die PEA hat vorläufigen Charakter. Sie umfasst abgeleitete Mineralressourcen, die als zu spekulativ gelten, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es besteht keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA eintreten werden. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und daher nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.

Luquman Shaheen, President & CEO von Panoro Minerals, erklärte: Es freut uns, diesen weiteren Meilenstein für das Unternehmen erreicht zu haben. Die PEA für das Kupfer-Molybdän-Projekt Antilla ist eine wichtige Ergänzung zum unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Silber-Projekt Cotabambas, für das Ende 2015 eine PEA angefertigt wurde. Cotabambas liegt 90 Kilometer nordöstlich von Antilla. Panoro baut seine einzigartige Position mit zwei wichtigen Kupferprojekten in einer bedeutenden Kupfererschließungsregion in Peru aus. Eines der Ziele der peruanischen Regierung ist die rapide Entwicklung der Kupferbergbauindustrie des Landes. Die Ergebnisse der PEA für das Projekt Antilla lassen eine attraktive Kupfertagebauminerale mit geringem Abraum-Erz-Verhältnis und langer Lebensdauer bei relativ moderatem anfänglichen Investitionsaufwand für ein Projekt dieser Größe und Laufzeit erkennen. Die in der PEA berücksichtigte aktualisierte Ressourcenschätzung hat einen Teil der Ressource in die angezeigte Kategorie aufgestuft, was

dabei helfen sollte, die Kosten für weitere Bohrungen zu minimieren, um das Projekt auf Machbarkeitsniveau zu bringen. Die zwei fortgeschrittenen Projekte von Panoro haben zusammen einen Kapitalwert (Diskontsatz von 7,5 %) vor Steuern von geschätzten 1,5 Milliarden US\$ bei einer kombinierten Jahresproduktion von 421.000 Tonnen Konzentrat, die zahlbare Metalle im Umfang von 236 Millionen Pfund Kupfer, 1,9 Million Pfund Molybdän, 95.100 Unzen Gold und 1.018.000 Unzen Silber umfassen. Der geringere Umfang des Projekts Antilla bietet Panoro neben der Verringerung der Erschließungskosten für ein eigenständiges Projekt auch weitere strategische und finanzierungstechnische Alternativen zur Finanzierung der Weiterentwicklung seiner anderen Projekte einschließlich des Projekts Cotabambas.

### Wirtschaftliche Kennzahlen des Projekts

In der nachstehenden Tabelle sind die wirtschaftlichen Kennzahlen des Projekts im Basisfall bzw. ihre Sensitivität zum Kupferpreis zusammengefasst.

**Tabelle 1. Übersicht zu den Schätzungen des NPV, IZF und der Amortisationsdauer in der PEA**

Kupferpreis vor Steuern*			Nach Steuern						
NPV	5NPV	7NPV	IZF	Amort	NPV	5NPV	7NPV	IZF	Amort
(Mio. US\$)	(Mio. US\$)	(Mio. US\$)	(%)	(Jahre)	(Mio. US\$)	(Mio. US\$)	(Mio. US\$)	(%)	(Jahre)
2,75389	261	161	16,4	2	163	78	11	10,54	8
3,00676	491	350	22,3	2	348	225	131	15,14	1
3,25964	721	538	27,2	7	529	369	248	19,03	6

\*- Ausschließlich in Peru geltender gesetzlicher Abgaben, d.h. Gewinnbeteiligung, behördliche Gebühren, Bergbaulizenzgebühren, Bergbausondersteuern und Einkommensteuer

\*\* - Die wirtschaftlichen Ergebnisse beruhen auf dem Durchsatztonnagegehalt in der ausgewählten endgültigen Grube. Hierzu gehören auch abgeleitete Ressourcen. Es wird darauf hingewiesen, dass abgeleitete Mineralressourcen als zu spekulativ gelten, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und daher nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.

Anmerkung: Basisfall mit einem Kupferpreis von 3,00 US\$ pro Pfund Cu fett gedruckt; Molybdänpreis mit 12,00 US\$ pro Pfund Mo überall gleich

Die wirtschaftlichen Kennzahlen des Projekts wurden auf Grundlage der langfristigen Metallpreisprognosen, die sich auf die von großen Bank- und Finanzinstituten regelmäßig veröffentlichten Preise stützen, berechnet. Der in den Kalkulationen angewendete Kupferpreis betrug 3,00 US\$ pro Pfund und der Molybdänpreis 12,00 US\$ pro Pfund.

### Mineralressourcen

Die PEA stützt sich auf dem von Tetra Tech angefertigten Mineralressourcenmodell, das in einem auf SEDAR veröffentlichten technischen Bericht vom 16. Dezember 2013 beschrieben ist.

Die Mineralressourcen wurden von Paul Daigle (PGeo., APGO #1592) in seiner Eigenschaft als qualifizierter

Sachverständiger berechnet. Begrenzt durch ein Mineralisierungs-Drahtgittermodell wurde ein Blockmodell mit Gehaltsschätzung erstellt. Die Mineralisierung wird in einer Tagebaugrube gefördert werden und unter Anwendung konventioneller Flotations- und hydrometallurgischer Arbeitsabläufe aufbereitet. Die Ressource wurde unter Anwendung von Kupferäquivalent-(CuEq)-Cutoff-Gehalten gemeldet. Die folgenden Metallpreise und metallurgischen Gewinnungsraten wurden bei der Berechnung des Äquivalentwerts unterstellt: 3,25 US\$ pro Pfund Kupfer und 9,00 US\$ pro Pfund Molybdän bzw. 90 % für Kupfer und 80 % für Molybdän.

Im Rahmen der aktuellen PEA hat Tetra Tech die Mineralressourcen neu klassifiziert und das zur Begrenzung der Mineralressource verwendete Grubenmodell unter Anwendung aktuellerer Grubenoptimierungsparameter geändert. Die Parameter für die Schätzung der Mineralressource 2015 sind identisch mit denjenigen aus dem Jahr 2013.

Die aktualisierte Mineralressource gilt zum 19. Oktober 2015 und ist in Tabelle 2 aufgeführt.

**Tabelle 2. Mineralressourcenschätzung\*, Projekt Antilla, Peru, Tetra Tech Inc., 19. Oktober 2015**

Domäne	Menge	Gehalt
Tsd. ToCu %Mo %CuEq%		
nne		
n		
Angezeigt		
Abraum/Deckschicht	5.600	0,250,010,28
Verwitterte Decklage	13.400	0,250,010,27
Supergene Mineralisierung	168.900	0,410,010,42
Primäre Sulfidmineralisierung	103.900	0,240,010,26
Angezeigt, insgesamt	291.800	0,340,010,36
Abgeleitet		
Abraum/Deckschicht	500	0,220,000,249
Verwitterte Decklage	13.400	0,210,000,228
Supergene Mineralisierung	25.900	0,340,000,368
Primäre Sulfidmineralisierung	50.700	0,240,000,257
Abgeleitet, insgesamt	90.500	0,260,000,287

\*-Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und daher nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Alle Angaben wurden gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzungen zu reflektieren. Die Mineralressourcen wurden unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,175 % CuEq sowie unter Annahme eines Tagebau-Szenarios, eines Kupferpreises von 3,25 US\$ pro Pfund, eines Molybdänpreises von 9,00 US\$ pro Pfund sowie Gewinnungsraten von 90 % für Kupfer und 80 % für Molybdän berechnet.

Die geänderte Berichterstattungsmethode für die Mineralressourcenschätzung 2015 führte im Vergleich zur

Mineralressourcenschätzung 2013 zu einer positiven und bedeutenden Umverteilung (netto) des Materials von der abgeleiteten zur angezeigten Kategorie. Eine detaillierte Analyse der Abstimmung der Mineralressourcenschätzungen von 2013 und 2015 wird im technischen Bericht gegeben sein, der für die PEA erstellt wird. Zu den Hauptgründen für die Änderung gehören das veränderte Grubenmodell zur Begrenzung der gemeldeten Mineralressourcen, eine Abnahme des Cutoff-Gehalts von 0,20 % CuEq auf 0,175 % CuEq und die einzigartige Gehaltsverteilung innerhalb der Lagerstätte.

In Tabelle 3 sind die Abweichungen zwischen den Mineralressourcenschätzungen von 2013 und 2015 angegeben, was den Anstieg (netto) der angezeigten Mineralressourcen zulasten der abgeleiteten Mineralressourcen hervorhebt. Die geringen Rückgänge der Metallgehalte aufgrund des niedrigeren Cutoff-Gehalts wird von den starken Erhöhungen des Tonnengehalts ausgeglichen. Deswegen führt diese aktualisierte Schätzung gegenüber vorherigen Schätzungen zu einem Anstieg (netto) des enthaltenen Metalls.

**Tabelle 3. Vergleich\* der Mineralressourcenschätzungen von Dezember 2013 und Oktober 2015**

Domäne	Menge	Gehalt			
Tsd. Tonnen	TonCu %Mo %	CuEq %			
<b>Angezeigt</b>					
Abraum/Deckschicht	22 %	-7 %	0 %	-7 %	
Verwitterte Decklage	54 %	-11 %	10 %	-10 %	
Supergene Mineralisierung	Mi27 %	-9 %	-20 %	-9 %	
Primäre Sulfidmineralisierung	Sulf144 %	-20 %	-10 %	-19 %	
<b>Angezeigt, insgesamt</b>	i55 %	-16 %	-15 %	-15 %	
<b>Abgeleitet</b>					
Abraum/Deckschicht	101 %	-8 %	-10 %	-8 %	
Verwitterte Decklage	59 %	-5 %	-20 %	-8 %	
Supergene Mineralisierung	Mi-47 %	3 %	-20 %	6 %	
Primäre Sulfidmineralisierung	Sulf-42 %	-8 %	-30 %	-7 %	
<b>Abgeleitet, insgesamt</b>	-38 %	-6 %	-26 %	-5 %	

\*-Abstimmung: 22 % = (2015-2013)/2013

### Abbau und Aufbereitung

Die PEA unterstellt einen Tagebaubetrieb mittels konventioneller LKW- und Schaufelverfahren. Im Laufe der geschätzten Lebensdauer der Mine von 24 Jahren werden 350 Millionen Tonnen Erz sowie 297 Millionen

Tonnen Abraum produziert werden, was einem durchschnittlichen Abraum-Erz-Verhältnis von 0,85:1 entspricht. Der Durchsatzgehalt während der Lebensdauer der Mine beträgt im Schnitt 0,31 % Kupfer und 0,009 % Molybdän. Die Durchsatzleistung der Mühle ist auf 40.000 Tonnen pro Tag ausgelegt. Die Aufbereitungsanlage wird sich rund 1 Kilometer westlich der äußersten Grenze der Grube Antilla befinden. Etwa die Hälfte des Abraums wird zum Bau der Speicheranlage der Aufbereitungsrückstände (Tailings Storage Facility; TSF) verwendet werden; der verbleibende Abraum wird in Flächen rund um die Grube und innerhalb der Grube gelagert werden.

Die Teilmenge der Mineralressourcen, die innerhalb der Grube liegt und im Minenplan berücksichtigt wird, umfasst 291,1 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 0,322 % Cu und 0,0089 % Mo in der angezeigten Ressourcenkategorie und 59,8 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 0,249 % Cu und 0,0071 % Mo in der abgeleiteten Kategorie. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass im Minenplan zwar abgeleitete Mineralressourcen berücksichtigt werden, diese jedoch als zu spekulativ gelten, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es besteht keine Gewissheit, dass abgeleitete Ressourcen in Reserven umgewandelt werden können. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und daher nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.

In Tabelle 4 sind die Produktionsparameter zusammengefasst:

#### **Tabelle 4. Übersicht über geschätzte Produktion**

Durchsatzmaterial 350,4 Millionen  
, insgesamt

Tonnen\*\*

\*

Durchschnittl. Au 40.000 Tonnen  
aufbereitungsleistung pro  
Tag

LOM-Abraum-Erz-Verhältnis 0,85

Durchschnittl. Durchsatzgehalt  
Kupfer 0,31 %  
Molybdän 0,009 %

Durchschnittl. Aufbereitungsausbeuten  
Au 84,5 %  
Mo 67,4 %

\*- Die Durchsatzmaterialmengen im Minenplan berücksichtigen abgeleitete Ressourcen. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass abgeleitete Mineralressourcen als zu spekulativ gelten, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es besteht keine Gewissheit, dass abgeleitete Ressourcen in Reserven umgewandelt werden können. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und daher nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.

\*\*- Der zur Berechnung der Durchsatzmaterialmengen verwendete Cutoff-Gehalt ist  $NSR \geq 6,1$ . Der NSR wurde mit der folgenden Formel berechnet:  $NSR = [Cu\text{-Gehalt (\%)} * Cu\text{-Gewinnungsrate (\%)} * 57,76] + [Mo\text{-Gehalt (\%)} * Mo\text{-Gewinnungsrate (\%)} * 203,93]$ . Die angegebene Menge des Durchsatzmaterials umfasst die 0,5 Mio. Tonnen an gelagertem Material nicht, das am Ende der Lebensdauer der Mine nicht aufbereitet wird, da es das Fundament der Lagerplatte bildet.

Das geförderte mineralisierte Material wird vor Verarbeitung in einem konventionellen SAG- und Kugelmühlen-Mahlkreislauf an einen Kreiselbrecher gegeben. In den Grund- und Scavenger-Flotationsphasen wird ein Kupfer-Molybdän-Konzentrat gewonnen. Im Anschluss an die erneute Mahlung wird das Molybdän in drei bis vier weiteren Reinigungsgängen mittels Flotation aus dem Konzentrat entfernt. Beide Konzentrate werden eingedickt und gefiltert werden. Die Aufbereitungsrückstände werden vor der Ablagerung in der TSF ebenfalls eingedickt.

Aus den zwei Hauptzonen (supergene und primäre Sulfid-Mineralisierung) wird ein Kupferkonzentrat mit Gehalten von 20 bis 30 % Cu hergestellt werden, ein reines Konzentrat ohne Bestandteile, die

Strafzahlungen nach sich ziehen, und mit einem Edelmetallgehalt oberhalb des zahlbaren Niveaus. Das Molybdänkonzentrat wird einen Gehalt von 32 bis 40 % haben; im Zuge zukünftiger Tests wird bestimmt werden, ob die weitere Aufbereitung notwendig ist, um die Kupfer- und Zinkkonzentrationen zu senken. Beide Konzentrate werden mit dem LKW weiter transportiert werden. Das Kupferkonzentrat wird vom Hafen in Marcona in der Provinz Nazca aus verschifft werden.

Die metallurgischen Testarbeiten wurden 2013 von Certimin Laboratories S.A. aus Lima (Peru) an Einzelproben der supergenen und primären Sulfid-Mineralisierung durchgeführt. Für die Deckschicht bzw. die verwitterte Decklage wurden bisher keine metallurgischen Tests durchgeführt.

Die zu erwartenden Gewinnungsraten der jeweiligen vier mineralisierten Domänen sind in Tabelle 5 aufgeführt. Die Gewinnungsraten, die in der Deckschicht bzw. verwitterten Decklage erzielt werden können, sollen aufgrund der vergleichbaren Kupfermineralogie/Gehaltsbestimmung den Hauptdomänen entsprechen.

**Tabelle 5. Übersicht über in der PEA geschätzt metallurgische Gewinnungsraten**

Mineralisierungsdomäne	Cu-Ausbeute (%)	Mo-Ausbeute (%)
Deckschicht*	80	65
Verwitterte Decklage	75	65
Supergene Mineralisierung	85	70
Primäre Sulfidmineralisierung	85	65

\*- Schätzungen des qualifizierten Sachverständigen - es wurden keine entsprechenden Tests durchgeführt

Die prognostizierte Produktion zahlbarer Metalle ist in Tabelle 6 zusammengefasst:

Tabelle 6. Übersicht über die zahlbaren Metalle pro Jahr bzw. für die Lebensdauer der Mine

Metall	Jahresproduktion (Mio. Pfund)	LOM-Lebensdauer (Jahre)
Kupfer	81.0	1,944
Molybdän	1.9	44

### Aufbereitungsrückstände

Die Aufbereitungsrückstände der Flotationskreisläufe werden in Form eines Schlamms mit geringem Feststoffgehalt an die TSF geleitet und über Leitungshähne abgeführt. Das Eindämmungsbecken bei der TSF wird vornehmlich aus bei Abbauarbeiten anfallendem Abraum gebaut und auf der Oberwasserseite mit einer Geomembran-Dichtungsbahn ausgekleidet werden. Innerhalb des Beckens werden mit Aushubmaterial

weitere Zonen errichtet werden. Der Bau des Eindämmungsbeckens wird im Laufe der Lebensdauer der Mine stufenweise unter Anwendung des nachgeschalteten Bauverfahrens erfolgen. Wiederaufbereitetes Wasser wird aus der TSF zurück an die Mühle geleitet werden. Bei Stilllegung wird die Oberfläche der Aufbereitungsrückstände mit einer geosynthetischen Membran-Dichtungsbahn und einem Wachstumsmedium bedeckt werden; die Unterwasserseite des Eindämmungsbeckens wird mit einem Wachstumsmedium bedeckt werden.

### Investitions- und Betriebskosten

Die prognostizierten Investitions- und Betriebskosten für Antilla in Laufe der zweijährigen Bauzeit und über die operative Lebensdauer der Mine von 24 Jahren sind in den nachstehenden Tabellen zusammengefasst:

**Tabelle 7. Übersicht über die Schätzungen der anfänglichen Investitionskosten für Antilla (Mio. US\$)**

Posten	Kosten (Mio. US\$ )
Gerätschaften für den Abbau	51
Minenerschließung	55
Aufbereitungsanlage	187
TSF	18
Infrastruktur	85
Zwischensumme	396
Eigentümerlasten	28
Indirekte Kosten	82
Zwischensumme	506
Rückstellungen	97
Anfängliche Investitionskosten	603

Die Stromversorgung wird über eine 50 Kilometer lange Stromleitung erfolgen, die in der Umspannstation Cotaruse im Distrikt Chalhuanca südwestlich des Projekts Antilla an das nationale Netzwerk angeschlossen ist. Das Konzentrat wird von einem Subunternehmer mit dem LKW über bestehende Straßenwege vom Minenstandort zur Hafenstadt Marcona in der Provinz Nazca transportiert werden.

**Tabelle 8. Unterhaltungs- und Stilllegungskosten für Antilla (Mio. US\$)**

Posten	Kosten (Mio. US\$ )
Gerätschaften für den A133 bbau	
TSF	181
Infrastruktur	10
Unterhaltungskosten, in324 sgesamt	
Minenstilllegung	92
Unterhaltungs- und Stil416 llegungskosten	

**Tabelle 9. Betriebskosten vor Ort für Antilla (US\$ pro aufbereitete Tonne)**

Posten	Kosten (Mio. US\$ )
Abbaukosten	3,57
Aufbereitungskosten	4,78
Gemein- und Verwaltungs0,75 kosten	
Betriebskosten vor Ort,9,10	
insgesamt	

Die C1- and C2-Cash-Kosten (laut Definition von Brook Hunt) pro Pfund zahlbares Kupfer sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

**Tabelle 10. Durchschnittliche Cash-Kosten (US\$) pro Pfund zahlbares Kupfer für Antilla**

Posten	Kosten (Mio. US\$)
C1 - Direkte Cash-Kost1,83 en	
C2 - Produktionskosten2,35	

### **Möglichkeiten für das Projektwachstum und die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit**

- Laut Empfehlung von Tetra Tech ist die weitere Untersuchung der Lagerstätte Antilla gerechtfertigt und notwendig. Es besteht Potenzial zur Erweiterung der Mineralressourcen in der Tiefe und am nordöstlichen bzw. südöstlichen Ende des Grubenmodells. Tetra Tech empfiehlt die Durchführung weiterer Bohrungen zur Verringerung der Bohrlochabstände in denjenigen Kupfermineralisierungszonen, in denen diese Abstände mehr als 100 Meter betragen. Zusätzliche Bohrungen werden mit erhöhtem Konfidenzniveau sowohl die Kontinuität als auch die Ausdehnung der Kupfermineralisierung innerhalb und außerhalb der bekannten Lagerstätte bestimmen können.

- Tetra Tech empfiehlt den Ausbau des aktuellen Explorationsrasters zur Einbindung der Explorationsziele West Block, North Block, Middle Block und Chabuco. Zudem empfiehlt Tetra Tech die anhaltende geochemische Erprobung und Durchführung geophysikalischer Messungen über diesen Gebieten unweit der aktuellen Mineralressourcen.

- Die Härte des Durchsatzmaterials könnte durchweg über die Lebensdauer der Mine weich sein und so den

Strombedarf für die Brech- und Mahlkreisläufe verringern oder alternativ den Betrieb der Anlage mit erhöhter Kapazität ermöglichen.

- Potenzial für den Einsatz einer gemieteten Flotte an Bergbaufahrzeugen und die Senkung der anfänglichen Investitionskosten.

- Potenzielle Verwendung größerer Gerätschaften und Senkung der Abbaukosten.

- Angesichts der äußerst vorläufigen metallurgischen Testarbeiten, die bis dato für das Projekt durchgeführt wurden, besteht Potenzial zur Steigerung der Gewinnungsraten mittels weiterer metallurgischer Tests und zur Verbesserung der Unterscheidung zwischen den metallurgischen Typen innerhalb der Lagerstätte

### **Zukünftige Arbeiten**

Zukünftige Arbeiten, die eine Vormachbarkeitsstudie stützen können, werden empfohlen und werden Bohrungen, die Erstellung von Mineralressourcenmodellen, metallurgische Testarbeiten, technische Planungs- und Marketing-Untersuchungen, hydrologische und geotechnische Analysen sowie verschiedene grundlegende ökologische und archäologische Studien umfassen. Zudem werden Explorationsarbeiten in den anderen Zielgebieten in der Nähe der bekannten Lagerstätte empfohlen.

### **Aufbereitungsrückstände**

Eingehende geochemische Tests der Aufbereitungsrückstände und des Abraums sind erforderlich, um zu überprüfen, ob weitere Maßnahmen zur Kontrolle und Vermeidung von Lecks notwendig sind und ob eine Möglichkeit besteht, den Einsatz der geosynthetischen Dichtungsbahn für die Abdeckung bei Stilllegung überflüssig zu machen.

Die geotechnische Charakterisierung des Dammfundaments und -beckens in der TSF ist zur Bestätigung des geplanten Aufbaus erforderlich. Geotechnische Studien zur Charakterisierung des Aushubmaterials und des Abraums sind ebenfalls notwendig. Es gibt alternative Standorte für die TSF innerhalb und außerhalb des Konzessionsgebiets und diese Alternativen werden untersucht werden.

### **Umwelt & Genehmigungen**

Die bestehenden Umweltverpflichtungen im Zusammenhang mit dem Projekt sind auf diejenigen beschränkt, die bei einem Projekt im Explorationsstadium zu erwarten sind. Hierzu gehören Bohrlochstandorte und Zugangsstraßen. Weitere grundlegende Umweltstudien sollten durchgeführt werden, um Daten zum Standort wie auch zur Oberflächenwasserqualität, archäologischen, aquatischen und terrestrischen Biologie sowie zu Flora und Fauna zu sammeln. Zudem sind weitere Studien zur geochemischen Charakterisierung des Bergematerials durchzuführen. Eine umfassende Umweltverträglichkeitsstudie wird sich auf diese Informationen stützen.

### **Fachberichterstattung**

Der vollständige technische Bericht, der die PEA im Einzelnen darstellt, wird innerhalb von 45 Tagen eingereicht werden und auf der Website von Panoro und auf SEDAR verfügbar sein. Der technische Bericht wird von den folgenden qualifizierten Sachverständigen verfasst werden.

QualifizierterFirma	Fachgebiet in Berufsverband
Sachverständig er	der PEA (und Registri erungsnummer )
Paul Daigle, PTetra Tech Inc. Geo	Geologie, RessAPGO (#1592) ourcen
Jesse Aarsen, Moose Mountain PEng Technical Services Ltd.	Abbau APEGBC (#38709)  APEGA (#74969)
Adrian Dance, SRK Consulting PEng (Canada) Inc.	MineralaufbereAPEGBC (#3715 itung 1)
Maritz RykaartSRK Consulting , (Canada) Inc.  PEng	AufbereitungsraAPEGBC (#2853 ückstände 1) , Umwelt
Goran Andric, SRK Consulting PEng (Canada) Inc	Infrastruktur PEO (#100103151)
Brian Connolly, PEng SRK Consulting (Canada) Inc.	WirtschaftlichPEO e (#90545203) Analyse
Luis Vela, CMCPanoro Minerals Ltd.	Exploration, MCMC (#0173) ineralkonzessi onen , Genehmigunge n

Die Informationen in dieser Pressemeldung, die aus der PEA stammen, wurden von den qualifizierten Sachverständigen von Tetra Tech Moose Mountain und SRK überprüft.

## Über Panoro

Panoro konzentriert sich auf die Weiterentwicklung seines einzigartigen Portfolios von Kupfer- und Goldprojekten im bedeutenden Andahuaylas-Yauri-Gürtel im südlichen Zentralperu; dazu zählen auch die im fortschrittlichen Erschließungsstadium befindlichen Projekte Cotambas (Kupfer-Gold-Silber-Molybdän) und Antilla (Kupfer-Molybdän).

Seit 2007 hat das Unternehmen in diesen beiden wichtigen Projekten Explorationsbohrungen über mehr als 70.000 Meter absolviert und folgende Mineralressourcen abgegrenzt:

Cu-Au-A angezeigte Ressourcen:117,1 Mio. Tonnen mit  
g 0,42 %  
-Projek  
t Cu, 0,23 g/t Au, 2,74 g/t Ag und 0,001 % Mo (Cu  
Äq-Cutoff  
Cotabam 0,2 %)  
bas abgeleitete Ressourcen: 605,3 Mio. Tonnen mit  
: 0,31 %  
  
Cu, 0,17 g/t Au, 2,33 g/t Ag und 0,002 % Mo (Cu  
Äq-Cutoff  
0,2 %)  
(Tetra Tech, 2013).  
Cu-Mo-P angezeigte Ressourcen:188,5 Mio. Tonnen mit  
rojekt 0,40 %  
Antill  
a Cu und 0,009 % Mo (CuÄq-Cutoff 0,2 %)  
: abgeleitete Ressourcen:145,9 Mio. Tonnen mit  
0,28 %  
  
Cu und 0,009 % Mo (CuÄq-Cutoff 0,2 %)  
(Tetra Tech, 2013).  
  
angezeigte Ressourcen:291,8 Mio. Tonnen mit  
0,34 %  
  
Cu und 0,009 % Mo (CuÄq-Cutoff 0,175 %)  
abgeleitete Ressourcen:90,5 Mio. Tonnen mit  
0,26 %  
  
Cu und 0,007 % Mo (CuÄq-Cutoff 0,175 %)  
(\*Tetra Tech, Oktober 2015).

Anmerkung: \*Diese Mineralressourcenschätzung wurde bisher nicht publik gemacht, da sie nicht als bedeutsam für das Projekt erachtet wurde.

Hauptaugenmerk der Explorationsbemühungen im Projekt Cotabambas richtete sich auf den Lagerstätten Ccalla und Azulccaca. Allerdings wurden innerhalb der Mineralkonzessionen des Projekts Cotabambas mindestens acht weitere Porphy- und Skarnziele identifiziert. In diesen Zielgebieten sind zusätzliche Explorationsarbeiten einschließlich von Bohrungen geplant.

Im Projekt Antilla wurde zusätzliches Potenzial für die Ressourcenerweiterung identifiziert. Im Zuge der Weiterentwicklung des Projekts werden zusätzliche Explorationsmaßnahmen unternommen werden.

Neben den Projekten Cotabambas und Antilla besitzt Panoro noch eine Anzahl weiterer Projekte in derselben Region im südlichen Zentralperu, die sich noch in einem früheren Erschließungsstadium befinden. Die peruanische Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, die Kupferproduktion zu verdoppeln, die vielen Kupferprojekte in der Region zu erschließen und private und öffentliche Mittel für den Ausbau der Bahn- und Straßenverbindungen, Stromversorgungseinrichtungen und Stromleitungen sowie die Hafeninfrastruktur bereitzustellen. Diese Maßnahmen werden zum raschen Ausbau einer zentralen Kupferproduktionsstätte von internationaler Bedeutung führen. Hier befinden sich Panoros zahlreiche Projekte wie Las Bambas, Tintaya, Antapaccay, Haqira, Constanca, Las Chancas und Trapiche, von denen alle entweder in Exploration, in Bau oder bereits in Produktion sind.

Luis Vela hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift National Instrument 43-101 die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben.

Für das Board von Panoro Minerals Ltd.

Luquman A. Shaheen, M.B.A., P.Eng., P.E.  
President & CEO

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

[Panoro Minerals Ltd.](#)

Luquman A. Shaheen, President & CEO

Tel: 604.684.4246

Fax: 604.684.4200

E-Mail: [info@panoro.com](mailto:info@panoro.com)

Web: [www.panoro.com](http://www.panoro.com)

*Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens verfasst, das die volle Verantwortung für ihren Inhalt übernimmt. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57706--Panoro-Minerals--Ergebnisse-der-wirtschaftlichen-Erstbewertung-fuer-Antilla.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).